



Wissens-OFFENsive Würzburg

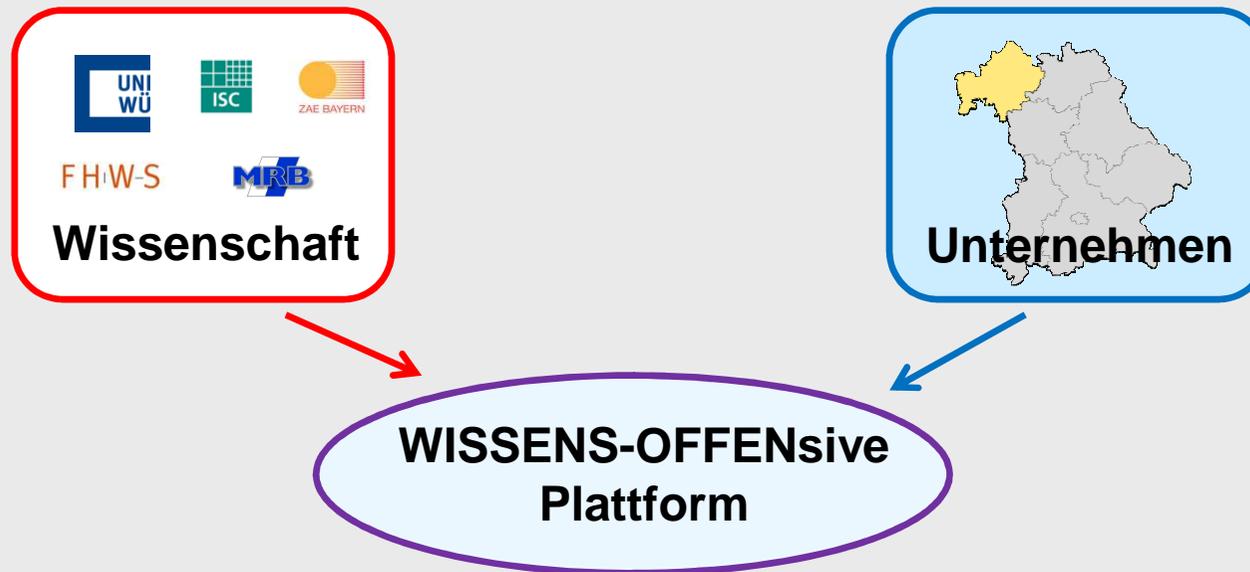
Rosalinde Baunach und Ana Vodopivec

**Servicezentrum Forschung und Technologietransfer (SFT)
Universität Würzburg**

Projektleitertreffen am 21.03.12 in Passau

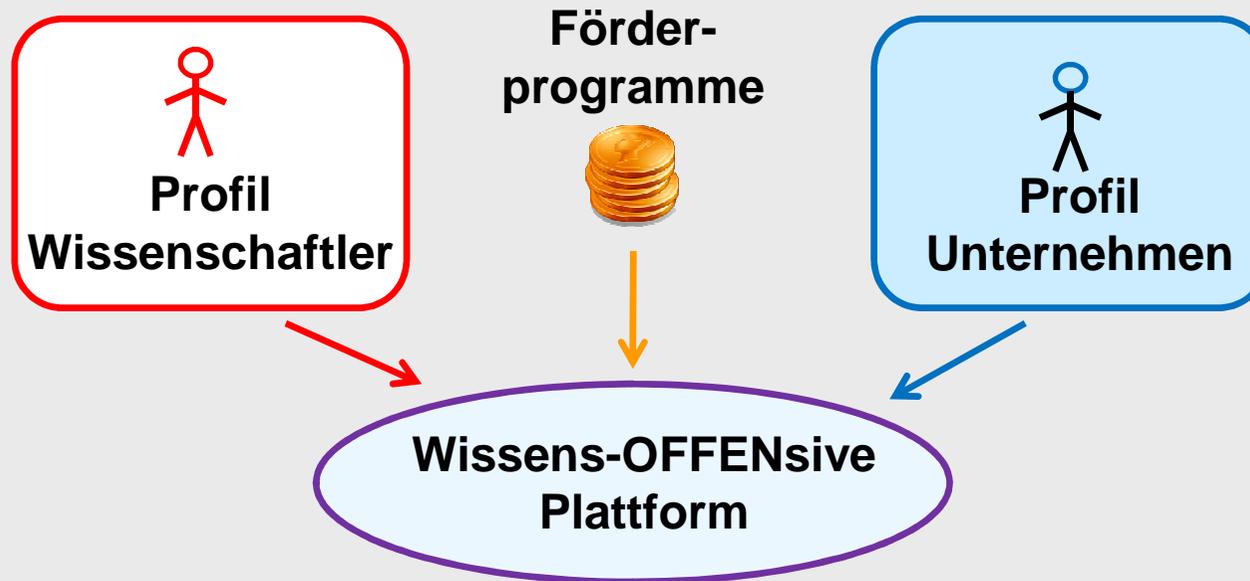
ESF-Projekt: 1. Okt. 2011 – 31. März 2013

- **Inhalt:** Vernetzung von lokaler Wirtschaft und Wissenschaft
- **Mittel:** nachhaltige Web-basierte Wissens-Plattform
- **Ziel:** effektivere Wissensnutzung



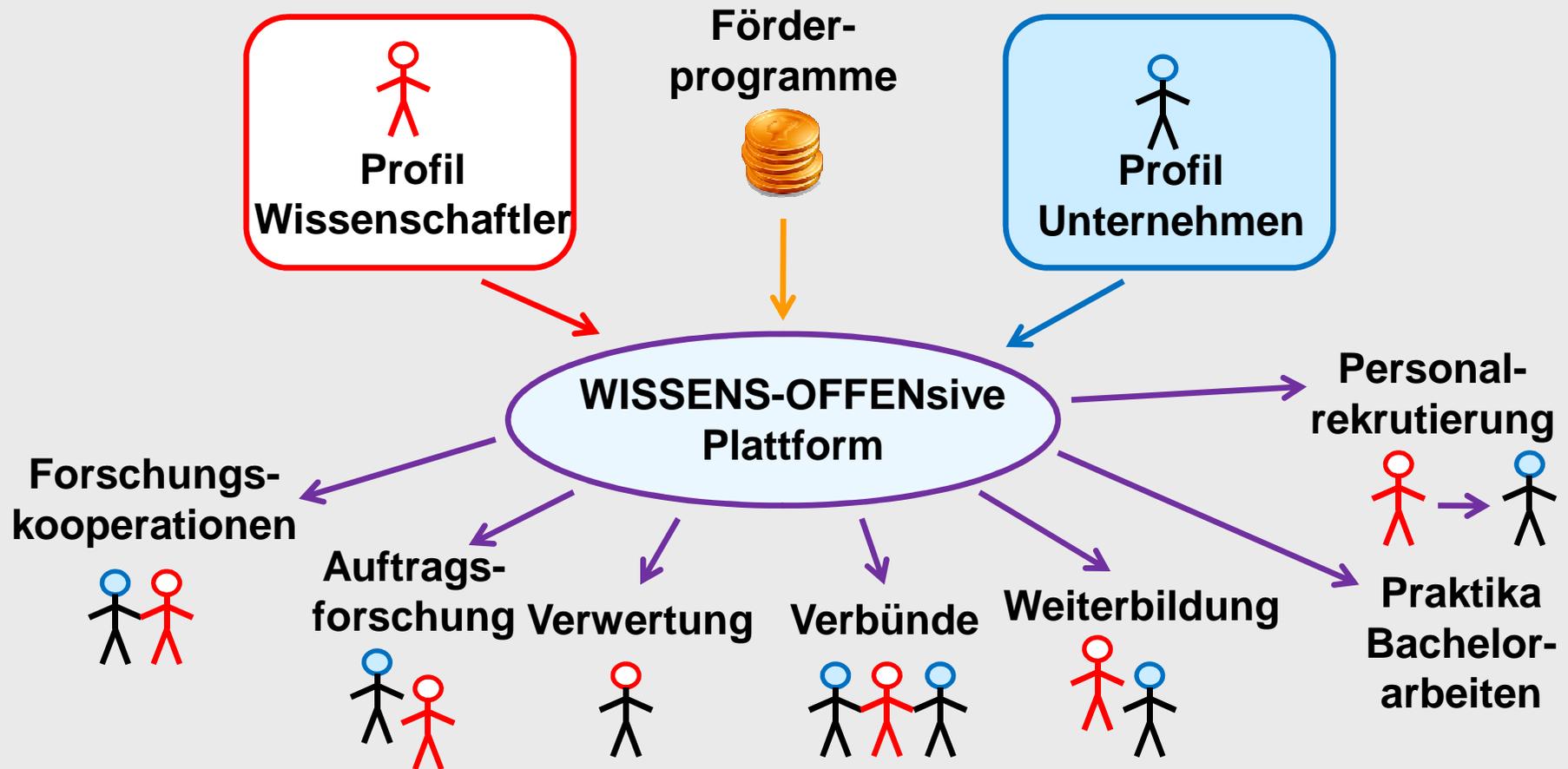
Realisierung

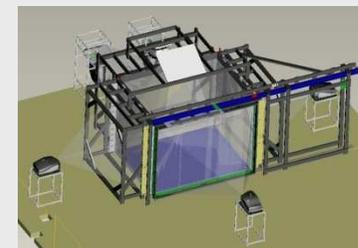
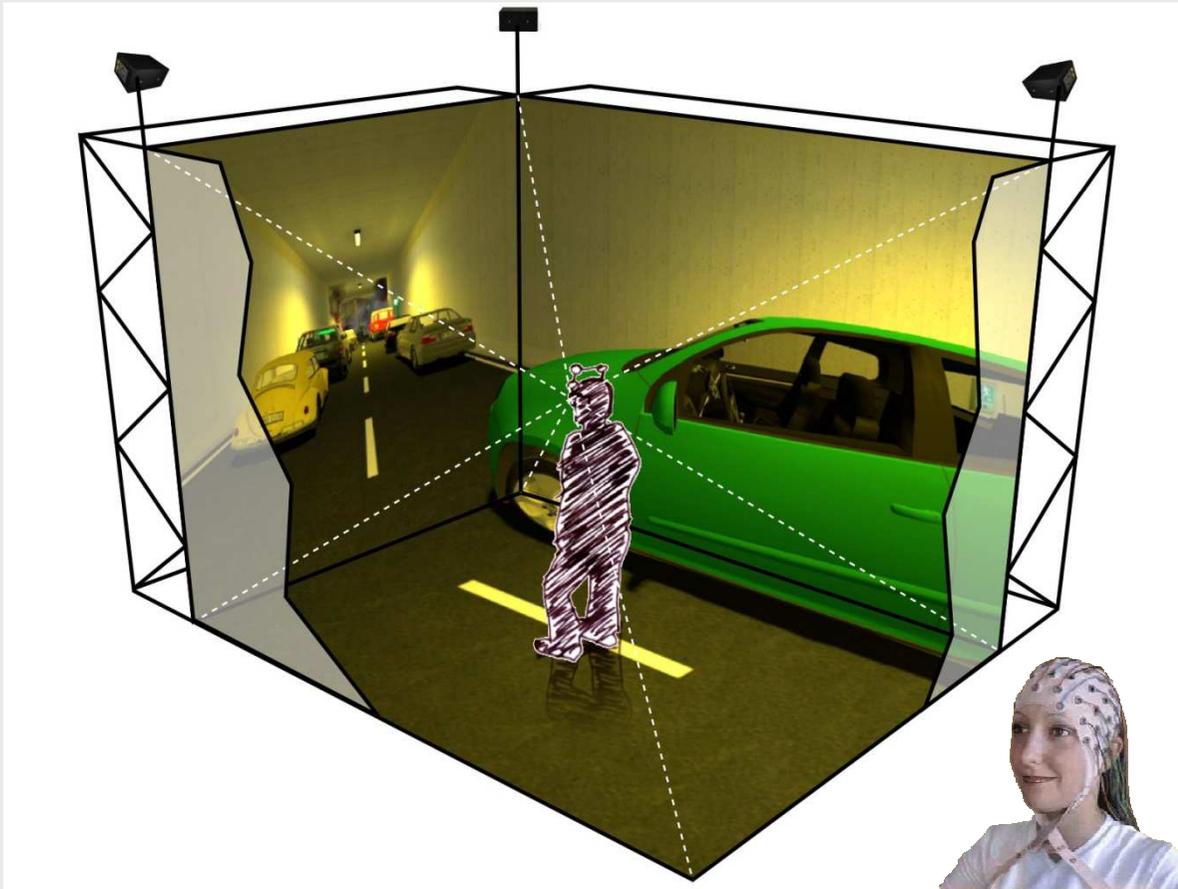
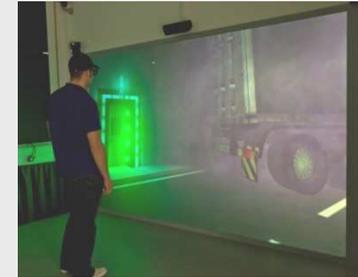
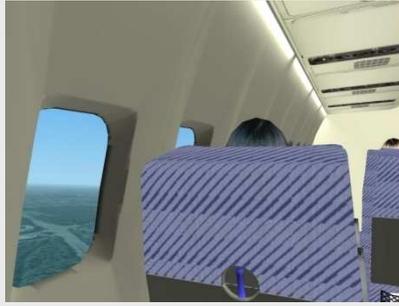
Automatisiertes Matching* von Wissenschaftler-Profilen
mit Unternehmens-Profilen
unter Einbeziehung von Förderinformation
oder durch einen Nutzergesteuerten Dialog**



* Verwendung von VIKAMINE, einem Werkzeug zur Subgruppenanalyse
(Lehrstuhl Informatik VI der JMU): <http://www.vikamine.org>

** Verwendung von d3web Kern (Lehrstuhl Informatik VI der JMU)





- **Zwei Versionen:**
 1. für KMUs (6 Fragen)
 2. über Verbände (10 Fragen)
- **Erste Version** an 80 ausgesuchte wissensintensive KMUs aus LK Haßberge, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld
- 12% Feedback bisher
- 5 KMUs haben auch Interesse an Ergebnissen
- **Zweite Version** an 20 Verbände



Umfrage

EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

50%

Frage 1: Welche Form der Zusammenarbeit mit Hochschulen wäre für Ihr Unternehmen am besten geeignet?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Vergabe von Diplom-/Bachelor-/Masterarbeiten durch Ihr Unternehmen
- Beschäftigung eines Praktikanten/Werkstudenten in Ihrem Unternehmen
- Vereinfachte Suche nach geeigneten Mitarbeitern/Absolventen für Ihr Unternehmen
- Vergabe von F&E (Forschungs- und Entwicklungs-) Aufträgen durch Ihr Unternehmen
- Nutzung technischer Infrastruktur von Hochschulen
- Andere und zwar:

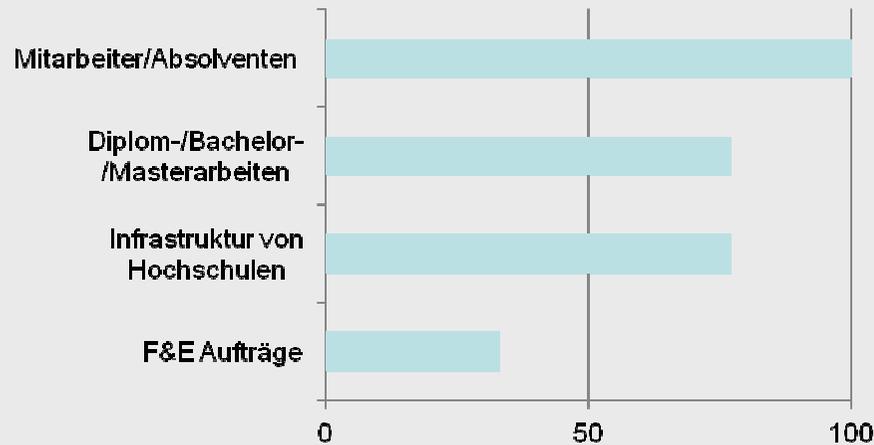
Frage 2: An welchen Themenfeldern sind Sie interessiert?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz/Online-Marketing (Website, Usability, Suchmaschinenoptimierung...)
- Marktanalyse
- Qualitätsmanagement/Zertifizierungen
- Wissensmanagement/Schutzrechte
- Führung, Konfliktmanagement und Teambildung
- Betriebliche Software (ERP) (Elektronische Abrechnung, Kundenmanagement...)
- IT-Sicherheit (Viren, Spam, Netzwerk, Backup, Datenschutz...)
- Andere (branchenspezifische) Themen und zwar:

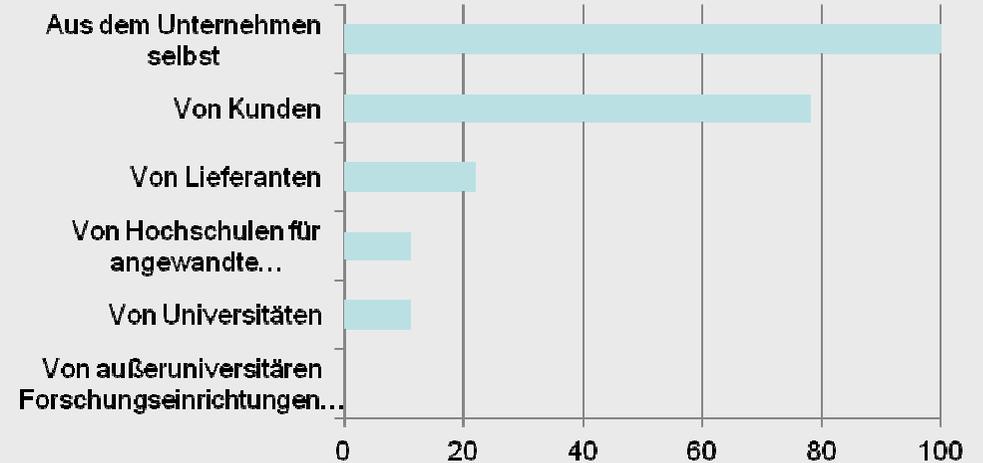
Frage 3: Woher beziehen Sie hauptsächlich die Ideen für Ihre Innovationen?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Aus dem Unternehmen selbst

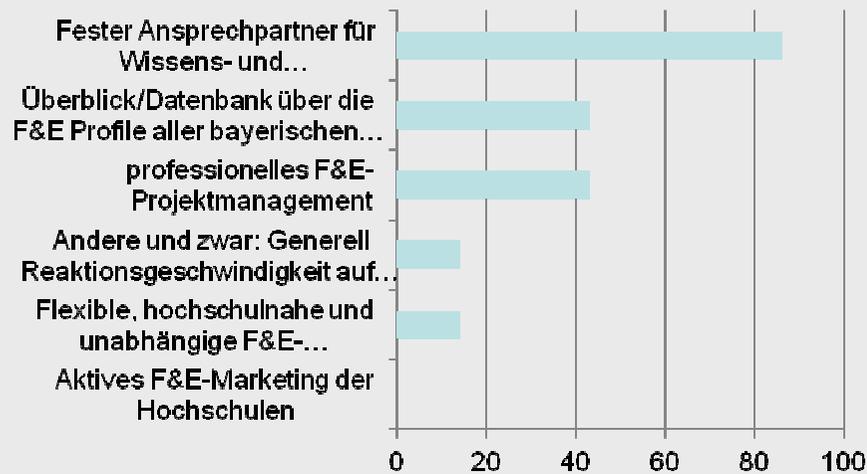
Form der Zusammenarbeit mit Hochschulen



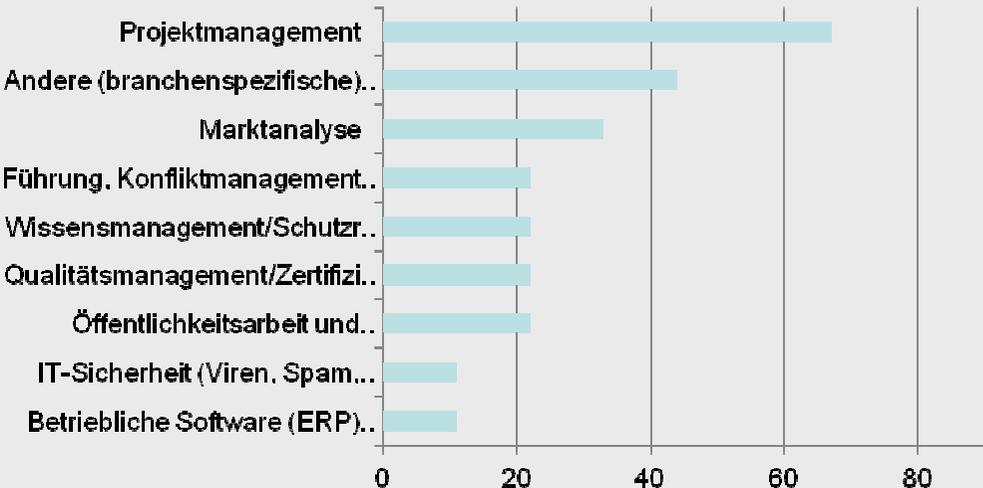
Innovationen?



Hemmnisse abbauen durch?



Themenfelder der Weiterbildung



... Erfolge:

- Großes Interesse an Kooperationen von beiden Seiten
- Sensibilisierung für Kooperationen durch Veranstaltungen
- Interesse aller Player an Zusammenführung von Datenbanken
- Stärkung des Wissenstransfers in der Wissenschaft, v.a. in der Hochschulleitung
- Kooperation zwischen Wirtschaftsförderung der Region und Wissenschaft angekurbelt

... Probleme:

- Personal (Verschiebung Projektanfang, Informatikermangel)
- Ressourcen (kostenpflichtig, Verwaltung, kein Institut) und Nachhaltigkeit
- Wissenschaft und Wirtschaft beklagen Bürokratie
- Wissenschaft ist v. a. an Kooperation mit großen Firmen interessiert

... mit:

- **Juristen** der Uni Würzburg (ESF-Projekte):
„Online-Kurs: Juristische Erste Hilfe“ und Folgeprojekt
- **Andere Datenbanken:** Gemeinsame Schnittstellen
- **KMUs**
- **Wirtschaftsförderung** strukturschwacher Landkreise
- **Weiteren ESF-Projekten** in Bayern (PA, BA)